

# EDLE MAIGLÖCKCHEN

Bei den warmen Temperaturen recken die schneeweißen Blüten ihre Köpfe aus der Erde. Maiglöckchen stehen unter Naturschutz. Doch wer die hübschen Blüher beim Floristen kauft, kann sich die Blumenpracht ins Haus holen – und mit den richtigen Gefäßen und Accessoires wird sie zur Augenweide.

Das unter Naturschutz stehende Maiglöckchen wird auch Maiblume oder -röschen genannt und gehört zur Familie der Spargelgewächse.

Die ausdauernde, krautige Pflanze erreicht eine Wuchshöhe von 10 bis 30 Zentimetern und ist in Europa, Asien und Nordamerika heimisch.



#### WURZEL-CHARME

Im Look der angesagten „Water Plants“ präsentieren sich die Maiglöckchen. Die Erde wurde abgelöst und die einzelnen Wurzeln gesäubert. Nun finden sie in einem mit Wasser gefüllten Windlicht Platz. Windlicht, Tablett und Gläser (Fink). Adresse S.110

**IM TREND** Auch den Kokedama-Style scheuen die zarten Blüten nicht. Dafür den Wurzelballen mithilfe von Myrtendraht mit Moos umwickeln. Einen runden Gestaltungsrahmen locker mit Wickeldraht ummanteln und eine Öse zum Aufhängen formen. Die Mooskugel mit Steckdraht daran befestigen und Bänder anknüpfen. Windlicht (Fink). Adresse S.110





**OBEN LINKS** Für ein bisschen Natur zuhause – samt Vogel: Der Piepmatz wird mithilfe einer Schablone und einer Rundzange aus Wickeldraht gebogen und auf einem Ast fixiert. Die Maiglöckchen in die silberne Schale mit haptisch ansprechender Struktur einstellen. Mit Silbermoos die Erde bedecken und den Ast einsetzen. Schale und Tablett (Fink). Adresse S.110

**UNTEN LINKS** Zu einer stilvollen Dekoration wird das blühende Trio in den glänzenden Übertöpfen, die die Schönheit der anmutigen Blumen unterstreichen. Gefäße (Fink).



Die Pflanze blüht im Mai und Juni. Sie trägt ihre weißen, glockenförmigen Blüten in einer langstieligen Traube, deren Stiel jeweils von einem lanzettenförmigen Tragblatt begleitet wird.



**UNTEN RECHTS** Maiglöckchenblätter an den Außenseiten von kleinen Gläsern anlegen und mit Schnur befestigen. Mit Wasser füllen und Blüten einsetzen. Die Arrangements in die mit leichter Struktur versehene Servierschale stellen. Dann mit Schneckenhäusern dekorieren. Schale (Fink).



**OBE N LINKS** Einfach, aber wirkungsvoll: Im Handumdrehen sorgen die zierlichen Maiglöckchen in den edlen, mit Wasser gefüllten Behältnissen für Glanz auf dem Tisch. Gefäße (Fink). Adresse S.110


**OBE N RECHTS** Wie in einer eigenen, kleinen Welt! Das Windlicht mit silberfarbenem Rand und Fuß dient als Refugium für Maiglöckchen und Silbermoos. Dekoriert wird mit Schneckenhäusern. Windlicht (Fink).

**UNTE N** Die Blüten werden kompakt zusammengebunden und bekommen eine Manschette aus Maiglöckchenblättern. In der Vase mit organisch geformter Oberfläche kommt der Strauß besonders gut zur Geltung. Vase (Fink).



Nach der Blütezeit bilden sich ab Juli leuchtend rote Beeren, die jeweils bis zu sechs Samen enthalten. Sie dienen einigen Vögeln als Nahrungsquelle. Für uns Menschen sind aber alle Bestandteile der Pflanze giftig.





**SCHWEBENDE KUNST** Für diese Dekoration einen lockeren Kranz mehrfach aus Wickeldraht legen und eine Schlaufe zum Aufhängen daran zwirbeln. Die Maiglöckchen mit Schnur am Draht fixieren. Bänder anknoten und den Kranz an einem Ast befestigen. Dabei unterstreicht die edle Vase die natürliche Schönheit der kleinen Blüten. Vase (Fink) und Tisch (Broste Copenhagen). Adressen S.110